Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Oslo

Zielland: Norwegen

Fachrichtung: Tourismusmanagement

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 2022 - 6 Monate

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich habe online nach Unternehmen gesucht und Initiativbewergbungen gesendet und mich bei ausgeschriebenen Praktikumsstellen beworben. Die Suche hat ca. 2 Monate gedauert.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Ich habe auf Fynn.no ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft gefunden. Mit Facebook habe ich keine guten Erahrungen gemacht und wurde beinahe gescamed. Hyberl ist auch empfehlenswert.

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohner-meldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Ja. Ich musste eine D-number beantragen. Die Termine sind sehr ausgebucht und gelegentlich kann dies bis zu 3 Monate sein.
Zusätzlich werden 25% meines Gehalts versteuert, was ich zuvor nicht wusste.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Ich arbeite bei einem Tour Operator als booking assistant. Das Unternehmen verkauft online Pauschalreisen und fokussiert sich auf nachhaltige Unternehmen und Transport-Möglichkeiten. Es ist spezialisiert in Nord-Europäischen Ländern.
Meine Aufgaben sind einfache Buchungen zu bearbeiten, d.h. die jeweiligen Hotels und Aktivitäten für die Kunden zu buchen, sowie Preis-updates, bearbeiten der Webpage, Übersetzungen von Englisch ins Deutsche, als auch klassische Hintergrundaufgaben wie dasBearbeiten von Hyperlinks in Reisedokumenten.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Ich koche sehr viel, da ein Restaurantbesuch zu teuer ist. Dementsprechend bin ich oft Lebensmitteleinkaufen und bereite meine Mahlzeiten für die Arbeit vor. Da Oslo sehr umgeben von der Natur ist bin ich viel in der Natur und wandere.
Über bumble und ESN habe ich Freunde gefunden, dementsprechend treffe ich mich gelegentlich mit Ihnen und wir gehen gemeinsam spazieren oder Ähnliches.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Das Zahlen von 25% Steuern bei einem sehr geringen Einkommen und die extrem hohen Preise für Lebensmittel, Restaurants und Getränke. Ich muss sehr auf meine Finanzen achten, was das Studierendenleben nicht sehr aufregend macht.
Zudem ist es sehr schwer Norweger*innen kennenzulernen, da sie sehr verschlossen sind.
Generell ist es kompliziert Studierende zu treffen, wenn ein Praktikum absolviert wird.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Ein Praktikum in Norwegen bietet sich hauptächlich während des Sommers an, da dann viel in Parks unternommen werden kann. Im Winter ist es recht kalt und dunkel; die Gehwege sind sehr vereist gewesen in Oslo.
Dennoch ist es eine schöne Stadt, in der es eine sehr gute Möglichkeit gibt, Zuflucht in die Natur zu finden.